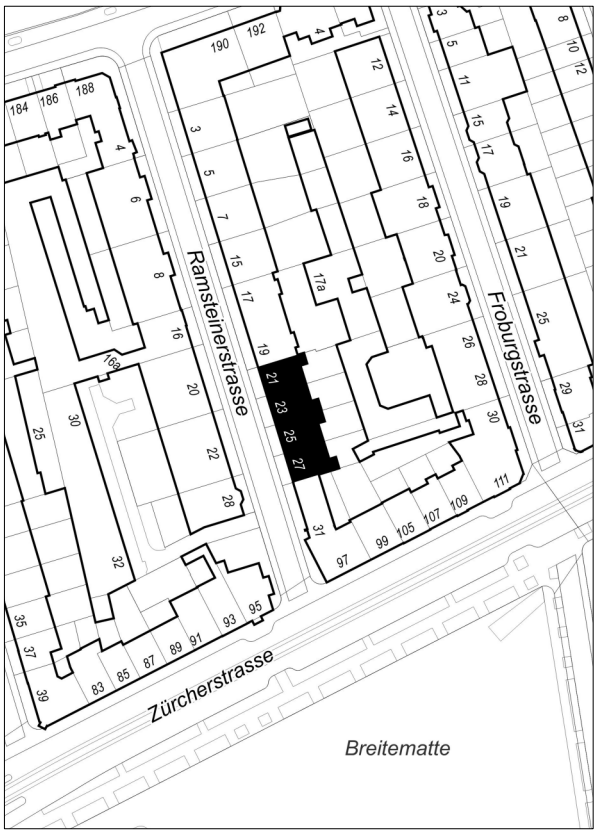
RAMSTEINERSTRASSE 21 – 27

Bautypus	Wohnhaus		
Bauzeit	1898/99	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Johann Wiest-Bucher, Baumeister	Quartier	Breite
Architekt	Ernst Ludwig Gebhardt (1850–1917)	Zone	5a

Die vier viergeschossigen Mehrfamilienhäuser mit Satteldächern und Gauben wurden 1898/99 vom Architekten Ernst Ludwig Gebhardt-Gerber geplant. Bauherr und ausführender Baumeister war Johann Wiest-Bucher. Die Bauten sind typische Arbeiterwohnhäuser, wie sie im Quartier Breite häufig anzutreffen sind. Die zwei anschliessenden Häuser Ramsteinerstrasse 17 und 19 stammen vom selben Architekten und Bauherrn.

Die dreiachsigen Fassaden sind spiegelbildlich zueinander angelegt. Die Häuser Nr. 25 und 27 werden im 2. Obergeschoss in der Mittelachse von schmiedeeisernen Balkonen auf Steinkonsolen betont. Die Fenster besitzen geschossweise differenzierte Verdachungen. Das 4. Obergeschoss wird zusätzlich durch runde Medaillons zwischen den Fenstern geschmückt. Eine Ausnahme bildet Haus Nr. 23, dessen Fassade in früherer Zeit purifiziert wurde. Eine übergeordnete Einheit entsteht zudem durch die horizontalen Gliederungselemente – gebändertes Erdgeschoss, kräftige Gesimse. Die Bauten sind zeugnishafte Vertreter guter Baumeisterarchitektur in den Formen des Historismus.





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert